Herren Kreisliga Gr. 2

SV Stockhausen 1946 : TV Frischborn 1912 II
Samstag, 23.09.2023, 18:00 Uhr

Mertin fixiert zwei Punkte für den SV Stockhausen 1946

Kurzer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam des SV Stockhausen 1946, als Holger Mertin das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den TV Frischborn 1912 II sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Nawrath und Mertin, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Schon nach 109 Minuten war das verlegte Spiel beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nawrath / Schell holten mit einem 11:8, 11:7, 7:11, 11:6 gegen Ludwig / Konieczny den ersten Punkt für ihr Team. Mertin / Mertin waren in der Partie gegen Glitsch / Gülle nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Hansel / Bremer zeigten Boß / Dotzert ihren Gegnern die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Zwischenzeitlich musste Daniel Nawrath zwar einen Satz weggeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Matthias Glitsch aber dennoch sicher mit 14:12, 12:10, 10:12, 11:7 ein. Holger Mertin gewann derweil sein Spiel gegen Manuel Ludwig sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 12:10, 11:7, 11:3. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Lange dagegenhalten konnte Kai Mertin beim 2:3 gegen Werner Gülle. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Mertin dennoch im 5. Satz. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Einen umkämpften Erfolg feierte daraufhin Christoph Schell beim 12: 10, 7:11, 11:9, 10:12, 11:4 gegen Christian Hansel, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Torsten Boß dann gegen Torsten Bremer. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Lukas Konieczny fand wiederum Harald Dotzert von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Stockhausen 1946 und des TV Frischborn 1912 II. Eher wenig Gegenwehr bekam Daniel Nawrath beim 11:9, 11:8, 11:7 von Manuel Ludwig. Nicht einen Satzgewinn überließ Holger Mertin seinem Gegner Matthias Glitsch beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der SV Stockhausen 1946 nun 3 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der TV Frischborn 1912 II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 0:4 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den VfL 1919 Lauterbach II (SV Stockhausen 1946) bzw. gegen die SG 1947 Freiensteinau (TV Frischborn 1912 II).

Statistik:
SV Stockhausen 1946
Doppel: Nawrath / Schell 1:0, Mertin / Mertin 1:0, Boß / Dotzert 1:0
Einzel: D. Nawrath 2:0, H. Mertin 2:0, K. Mertin 0:1, C. Schell 1:0, T. Boß 1:0, H. Dotzert 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (21:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV Frischborn 1912 II

Doppel: Glitsch / Gülle 0:1, Ludwig / Konieczny 0:1, Hansel / Bremer 0:1

Einzel: M. Ludwig 0:2, M. Glitsch 0:2, C. Hansel 0:1, W. Gülle 1:0, L. Konieczny 1:0, T. Bremer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (21:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").